



Mainz, Gleich mehrere Personen aus Mainz und Umgebung erhielten am Mittwoch Tag Anrufe von angeblichen Mitarbeitern von Europol.

Bei Eingang eines Anrufs erfolgt zunächst eine Banddurchsage, in der die Betroffenen dazu aufgefordert werden eine Ziffer in ihr Telefon einzugeben um weitere Informationen zu erhalten. Daraufhin erfolgt eine Weiterleitung zu einem angeblichen "Officer", der gegenüber der Geschädigten behauptet, sie seien Opfer eines Identitätsdiebstahls geworden.

Um den Opfern aus ihrer missgünstigen Lage zu helfen, fordern die Anrufer sie dazu auf, Transaktionen durchzuführen oder ihre finanziellen Verhältnisse und Zugangsdaten preiszugeben.

Bei Europol handelt es sich um eine Polizeibehörde der Europäischen Union, die zur Förderung des Informationsaustausches zwischen den nationalen Polizeibehörden dient. Wir möchten darüber informieren, daß durch Europol keine eigenständigen Ermittlungen durchgeführt werden und keine Anrufe bei Bürgern und Bürgerinnen und insbesondere keine Geldforderungen erfolgen.

Daher weist die Polizei ausdrücklich darauf hin, keine persönlichen oder finanziellen Daten

## **Vorsicht vor betrügerischen Anrufen angeblicher Europol-Officer**

Donnerstag, den 12. Mai 2022 um 17:15 Uhr -

---

preiszugeben oder auf Forderungen der Anrufer einzugehen. Sollten Sie einen solchen Anruf erhalten, beenden Sie das Telefonat umgehend und setzen Sie sich mit ihrer zuständigen Polizeidienststelle in Verbindung.

Wer sachdienliche Hinweise zu den genannten Fällen geben kann, oder Opfer eines ähnlichen Anrufes wurde, wird gebeten sich mit der Kriminalpolizei Mainz unter der Rufnummer 06131/65-3633 in Verbindung zu setzen.